

# Studierende am Werk

## Tschechische Filmreihe 2022

Die 13. tschechische Filmreihe lässt sich auf einen gemeinsamen Nenner bringen: Präsentiert werden diesmal Filme, an denen unsere Studierenden maßgeblich beteiligt waren, sei es in der Produktion, sei es bei der Untertitelung.

Ferdinand Hauser, ein ehemaliger Student der Leipziger Slavistik, ist einer der beiden Regisseure des Dokumentarfilms *Die letzte erste Tanke*, der einen unkonventionellen und zugleich einfühlsamen Blick auf das Alltagsleben an der deutsch-tschechischen Grenze wirft.

Bei den anderen beiden Filmen waren unsere Studierenden für die Untertitelung zuständig. Dabei geht es um zwei absolut unterschiedliche Streifen: *Der Scherz* ist eine Adaption des gleichnamigen regimekritischen Romans von Milan Kundera,

die melancholische Komödie *Jára Cimrman liegend, schlafend* ist dem Leben und Werk des größten Tschechen aller Zeiten gewidmet. In zwei Arbeitsgruppen haben unsere Studierenden mit viel Sachverstand und Kreativität deutsche Untertitel erstellt. Ihre Ausdauer, mit der sie an den anspruchsvollen Projekten beteiligt waren, und die Intensität, mit der sie um jede Zeile gerungen haben, sind keinesfalls selbstverständlich.

Alle Interessierten können beurteilen, wie gut die drei studentischen Beiträge sind. Sowohl die beiden Regisseure als auch eine Arbeitsgruppe der „Filmtexter und -texterinnen“ werden Ihnen Einblicke in ihre Arbeit gewähren. Die involvierten Studierenden, aber auch wir Veranstalter freuen uns auf Ihr Kommen!



### 12.05. Der Scherz (Žert, 1968)

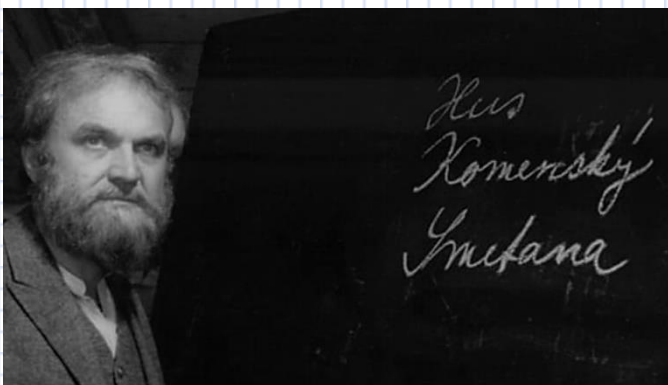


Mit kurzer Reflexion über die Arbeit an den Untertiteln

### 02.06. Die letzte erste Tanke (První a poslední pumpa, 2020)



Filmvorführung und Diskussion mit den Autoren



### 30.06. Jára Cimrman liegend, schlafend (Jára Cimrman ležící, spící, 1983)



Mit kurzer Einführung in die Cimrmanologie

Hörsaalgebäude der Universität Leipzig, Hörsaal 1  
Jeweils um 19.00 Uhr  
Im Originalton mit deutschen Untertiteln

Mit freundlicher Unterstützung des Instituts für Slavistik  
Dagmar Žídková-Gunter und Ctirad Sedlák